

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 4 (1957)
Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Samariter und Zivilschutz

Ein Beispiel der Zusammenarbeit

Nicht nur den Luftschutztruppen, sondern auch den Samaritervereinigungen diene das Areal der ehemaligen Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen als Übungsgelände. So veranstalteten die fünf St.-Galler Samaritervereinigungen dort eine grossangelegte Samariterübung, an der 128 Personen teilnahmen.

Der Übung, die von Fr. Gröner geleitet wurde, wohnte auch der Präsident des sankt-gallischen Zivilschutzes, Stadtrat Enderle, bei, während als Experten des Roten Kreuzes und des Samariterbundes Dr. Künzler und W. Holenstein amtierten. Der Übung lag die Annahme zugrunde, dass das St.-Jakobs-Areal, das als Unterkunft für Ausgebombte diene, von Fliegern bombardiert worden war. Die eingesetzten Zivilschutzformationen hatten nun die Aufgabe, die Verschlütteten zu bergen und ihnen Erste Hilfe angedeihen zu lassen. Sodann hatten sie Sanitätsposten einzurichten und in der Blumenau und im Rotkreuzhaus Sanitätshilfsstellen zu erstellen. In stundenlanger, namentlich für die Samariterinnen beschwerlicher Arbeit wurde der Auftrag erfüllt, wobei festgestellt werden konnte, dass die verschiedenen Arbeitsequipen mit Eifer und Sachkenntnis das früher in zahlreichen Instruktionen Gelernte anwendeten. Nach zweistündigem Einsatz waren die 30 schwerverletzten Verschlütteten aus der Gefahrenzone gerettet und verbunden. Als zweckmässig hatte sich, wie in der Übungsbesprechung festgehalten wurde, der Einsatz der praktischen Rollbahnen erwiesen.

Die Übung hat gezeigt, wie wichtig das rasche Eingreifen des Zivilschutzes, in den die Samariter eingegliedert sind, bei solchen Katastrophenfällen ist. Gleichzeitig zeigte die Übung aber auch, dass der Zivilschutz noch in vermehrtem Masse Personal benötigt. (St. G. Tagbl.)

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz

Bern, Postcheckkonto III 25251

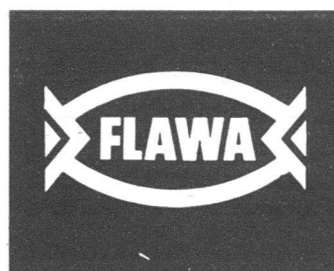
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 5.—)

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn

Redaktion: Postfach Bern 7

Verband- Material für Zivilschutz, Betriebsschutz und Katastrophenhilfe

Komplette Sortimente
in Spezial-Behältern.
Praktisch im Gebrauch
und in der Lagerung.



SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND
WATTEFABRIKEN AG FLAWIL